

Team Laboe

Martin Opp

Fraktionsvorsitzender

Friedrichstr. 6a

24235 Laboe

gemeinsam-vor-ort@t-online.de

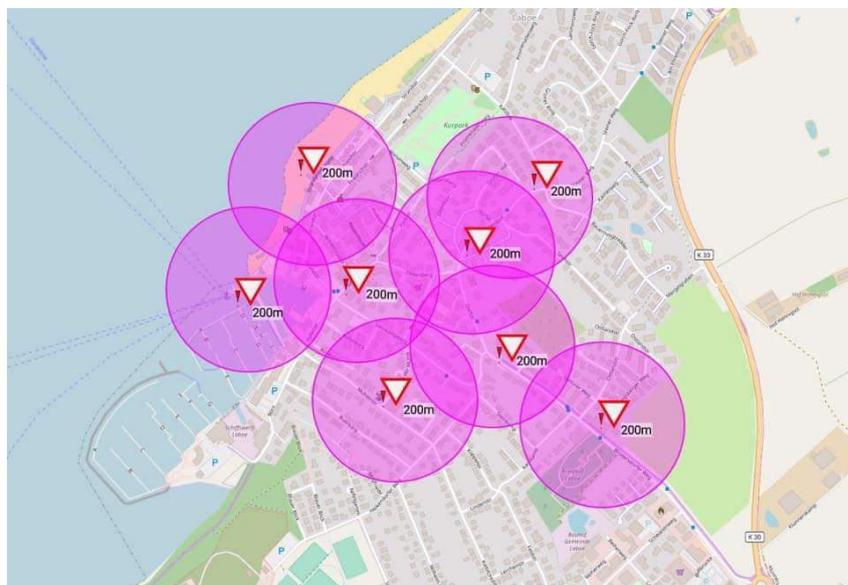
Laboe, den 30. Oktober 2023

Silvesterfeuerwerk in Laboe

Alle Jahre wieder ... kommt nach Weihnachten Silvester und erneut die Diskussion über Sinn und Unsinn des Silvesterfeuerwerks.

Die Diskussion darüber hat durchaus polarisierende Tendenzen, wiewohl es inzwischen auch aus Klimaschutzgründen - ähnlich wie beim Tempolimit - in der Bevölkerung eine Mehrheit für die Eindämmung des privaten Feuerwerks gibt.

Was die auch in Laboe von vielen gewünschte Begrenzung des Feuerwerks angeht, so liegen dafür tatsächlich schon viele festgelegte Schutz- bzw. Verbotszonen vor – was möglicherweise bei den Bewohnern Laboes gar nicht hinreichend bekannt ist. Diese sind in der folgenden Abbildung gekennzeichnet:



Quelle: Arp, Feuerwehr Laboe

Solange es noch kein allgemeines Verbot für private Feuerwerke gibt, sollten wir die ja bereits vorhandenen Regelungen zur Eindämmung privaten Feuerwerks bestmöglich nutzen.

Beschlussvorschlag:

1.

Um die Laboer EinwohnerInnen auf die weitreichenden Schutzzonen m Ort hinzuweisen, beantragen wir das Aufstellen von Hinweisplakaten möglichst 2-3 Tage vor Silvester an den entsprechenden Straßen(-kreuzungen), um so die MitbürgerInnen rechtzeitig darüber zu informieren, dass das Abfeuern von Silvester-Raketen in diesen Gebieten verboten ist.

Ein gleichlautender Hinweis sollte in der Dezemberausgabe von Laboe aktuell zu finden sein.

2.

An den Bürgermeister geht der Prüfauftrag, die Kosten für ein von der Gemeinde für alle Laboer Bürger und Bürgerinnen organisiertes zentrales Silvester-Happening (z.B. in Form einer umweltfreundlichen Lasershow) zu ermitteln und eine solche Veranstaltung in das Veranstaltungsangebot für 2024 hineinzunehmen, den bestmöglichen Ort und Zeitraum für eine derartige Veranstaltung festzulegen und rechtliche Möglichkeiten zu überprüfen, privates Feuerwerk auch im ganzen Ort einzudämmen.